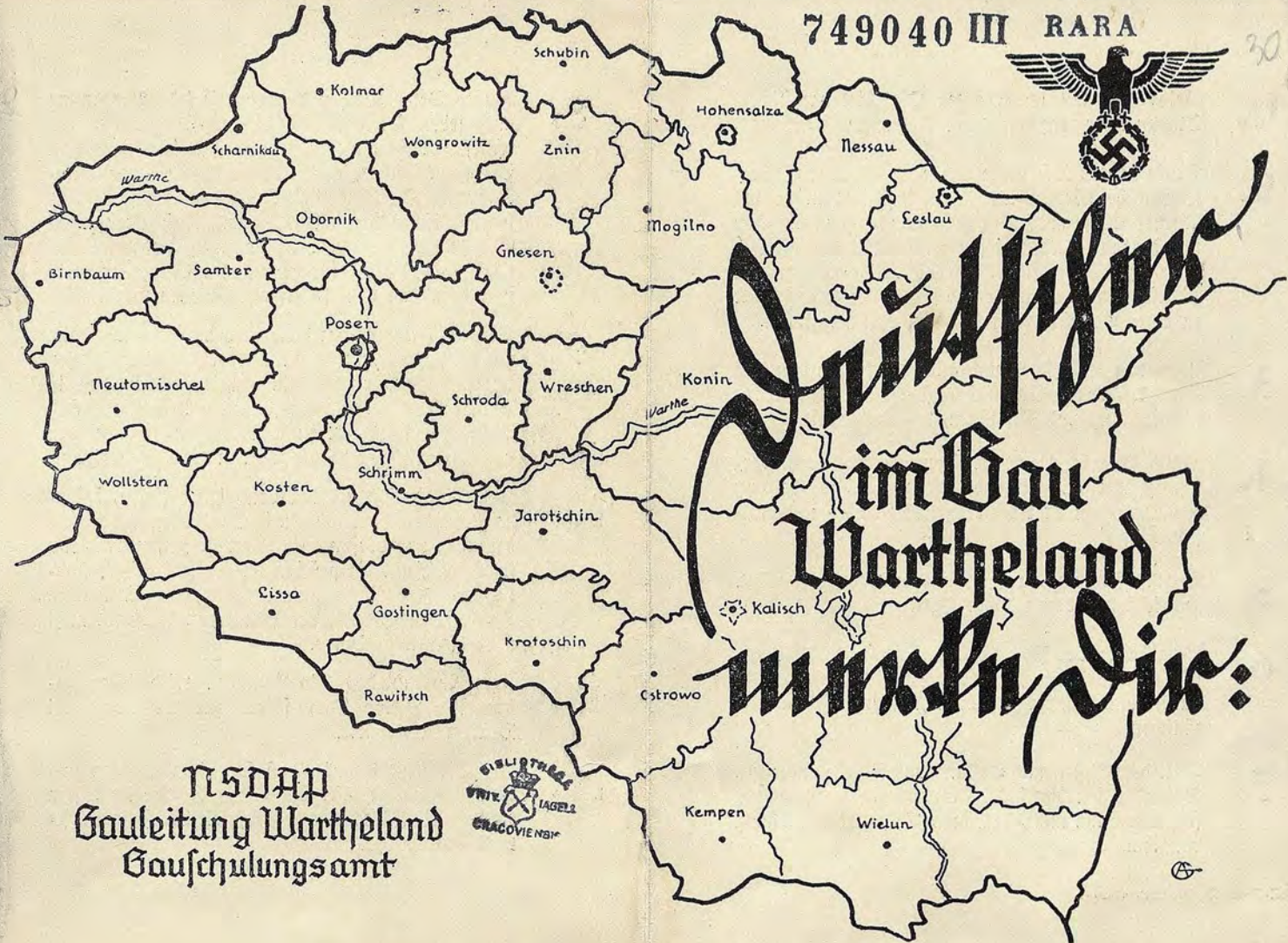


749040 III RARA

30 C



Wirtschaft
im Gau
Wartheland
wachsen die:

NSDAP
Gauleitung Wartheland
Gauschulungsamt



Ⓜ

Deutscher im

1. Deine Tätigkeit im befreiten Ostgebiet verpflichtet Dich zu einer ganz besonderen **Haltung und Leistung**.
2. **Denke daran:** Die Unterschiede Volksdeutsche, Baltendeutsche, Wolhyniendeutsche, Galiziendeutsche und Reichsdeutsche müssen schnellstens verschwinden. Alle sind **deutsche Volksgenossen gleichen Blutes, gleicher Ehre, gleicher Pflicht**. Jedes Mißverstehen der Deutschen untereinander und jede Absonderung führt zu einer Verminderung der deutschen Kraft.
3. Zeige den Ansässigen und allen Rückgeführten, daß Du ihr schweres Schicksal verstehst. Begegne ihnen mit Achtung und hilf ihnen, wo Du kannst.
4. Durch Angeberei und großspuriges Auftreten verschaffst Du Dir nirgends Achtung. Die **Haltung** des Deutschen ist klar, kompromißlos — **nationalsozialistisch!**
5. Du bist schamlos, wenn Du zum Hamsterer wirst. Du schädigst damit Dein Volk.
6. **Vergiß nie:** Der **Pole** ist Dein **Feind!** 58 000 Deutsche wurden durch Polen ermordet. Laß Dich nicht durch unaufrichtige Freundlichkeit und Frömmelei täuschen.
7. Tritt dem Polen mit Abstand und Würde entgegen. Behandle ihn anständig, knapp und unpersönlich, schikaniere ihn nicht, doch dulde keinerlei Anmaßung von ihm.
8. **Wahre Deine Ehre** und unterlasse jede Begegnung und jeden Verkehr mit polnischen Frauen, Du schließt Dich sonst selber aus Deiner deutschen Volksgemeinschaft aus. Weide übermäßigen Alkoholgenuß, Du schadest Dir und dem deutschen Ansehen. Achte vor allem darauf, daß Meinungsverschiedenheiten zwischen Deutschen, weder im Betrieb, in Gaststätten oder auf der Straße niemals in Gegenwart von Polen ausgetragen werden.
9. **Sei vorsichtig:** Nimm dienstliche Arbeiten nur dann mit nach Hause, wenn Du sie dort sicher verschließen kannst. Achte in Deinem Hause darauf, daß in Deiner Abwesenheit kein Pole die Möglichkeit hat, Dein Rundfunkgerät zu mißbrauchen. Gib in den Gaststätten Deine Waffe nicht in die Kleiderablage.
10. Deine Gespräche werden von vielen Polen, besonders von den Bedienungen in Gaststätten und Hotels belauscht und verstanden. Überlege genau, was Du in Briefen und Gesprächen aussagst. Berichte sachlich und ohne Wichtigtuerei. Sprich auch in Deinem Hause in Gegenwart von polnischem Personal nicht über dienstliche Dinge.
11. Zum Aufbau des Warthelandes wird jeder gebraucht. Melde Dich sofort zur Mitarbeit bei Deinem Kreisleiter.
12. Sei Dir stets bewußt, daß Du ein **Deutscher und Nationalsozialist** bist! Du bist auch hier im Osten **Soldat des Führers** und hältst die **Wache am Ostwall des Reiches!**